

Donnerstag, 1. Februar 1912, morgens 8 Uhr.

Das gefrige Tief hat sich etwas weiter südwestwärts verlagert und an Intensität noch zugenommen. Es veranlaßt gefahren mit kaltem Nordwestwind die westlichen Küsten mit mäßigem Nebel und verebten Schneefällen, die namentlich im Süden des Bezuges ergiebig waren; heute berührt allgemein wieder Frost. Auf der Rückseite des wahrhaftig südwestwärts ziehenden Tiefs haben wir bei wechsellagernder Bewölkung eine Zunahme des Frostes und strichweise Schneefälle zu erwarten.

Meteorologische Station.

Table with weather data for Jan 31 and Feb 1, including barometer, thermometer, and wind readings.

Maximum der Temperatur am 31. Jan. 1.9°C, Minimum in der Nacht am 31. Jan. um 1. Febr. -3.2°C, Niederschlag am 1. Febr. 7 Uhr morgens: 0.1 mm.

Schönes Frohwitter auf dem Broden.

Seit fünf Tagen haben wir auf dem Broden freies Frohwitter, aber im allgemeinen nur mäßige Schneefälle zu verzeichnen. Am Montag kühlte Nebel den Brocken ein, die Temperatur sankte zwischen 6.0 und 9.0 Grad F. und häufig trat leichter Schneefall ein. Am Dienstag früh verfiel der Nebel, der mäßige Wind drehte sich nach Nordost, die Temperatur ging von - 8.0 bis auf - 9.0 Grad C. hinab; dabei erhielten die anwesenden Touristen prächtige Aussichten in die nähere und fernere Umgebung. Gegen Mittag trat für einige Stunden Windstille ein, die der Brodenbewohner höher schätzte als hohe Wärmegebe. Denn erst die heftigen Stürme hier oben verleben der Luft ihre durchdringende Schärfe. Bei herlichem Sonnenhinein konnte man geteilt den geläuteten Oberzug, des Kupffäuser-Deinmal sowie Klastal und Zellerfeld erkennen. Bei Sonnenuntergang konnte man feststellen, daß in kurzer Zeit ein Witterungsumschlag zum Ungünstigen eintreten dürfte: feiner Cirrusnebel erfüllte die höheren Luftschichten, und der Wind zeigte einen Ring, der durch Brechung der Lichtstrahlen an den im Cirrusnebel enthaltenen Eiskristallen entsteht. Zu der letzten Nacht ist das Barometer um 0.61 mm bis auf 654 mm gefallen, das Thermometer zeigt fast nur - 8.0 Grad C. Dieser Nebel hilft den Brocken ein, dabei legt ein Schneefeld mit 18 Mr. Schneehöhe über die Spitze.

Täubes, wüliges und teilweise auch neblig Frohwitter mit farten südwestlichen bis westlichen Winden, auch mäßige Schneefälle.

Zuffertemperatur ist augenblicklich nicht zu erwarten. Die tiefen genauen Wärdel, die uns die mibten Temperaturen bringen, gehen zurzeit, und an ihrer Stelle mären sich um dem Eisenerge der Depressionen, die nur mäßig tief sind und fortgesetzt zu Frost weigen.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die Bierbrauerer Joseph Scheyerer in Aschaffenburg geriet in Konkurs. Preishöhung für böhmisches Steinkohle. Nach dem Vorgehen des Rheinisch-Westfälischen Kohlenyndikates und der oberösterreichischen Werke haben sich auch die Werke des Kladerer Reviers bei neuen Absetzungen Preisabschlüsse durchgesetzt, die sich in den Grenzen von 10 bis 15 Prozent für einen Waggon zu 10 Tonnen bewegen. Die Preishöhung wird begründet mit der Verteuerung der Gesteinskosten, besonders der Steigerung der Löhne und der Kosten der Hilfsmaterialien. Auch die Marke des Pilsener Reviers sollen eine Erhöhung der Kohlennpreise vorgenommen haben.

Schwanbeck. Gemisse der bisherigen Schätzung von 0 (i. V. 3) Proz. hört man, dass aus dem Ergebnisse des Betriebes wohl kaum auf eine Dividende zu rechnen sei. Eine endgültige Feststellung sei jedoch erst nach der Verrechnung mit dem mitteldeutschen Syndikat möglich. Als Grund der ungünstigen Resultats kommen in Betracht, dass die Gesellschaft ihre Produktion hauptsächlich auf dem Berliner Markt absetzt, und dass die Schendlerpreise vor der Einigung ein Verdienen unmöglich machten.

Die Oesterreichische Nordwest-Dampfschiffahrtsgesellschaft schlägt wieder 4 Proz. Dividende vor. Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet.

Berliner Börse.

(Eigener Fernsprechdienst) 1. Februar. Trotzdem die gestrige New Yorker Börse infolge der Befürchtung, dass gegen den Geldtrust eine Untersuchung eingeleitet werden wird, in recht matter Haltung geschlossen hatte, war die Tendenz der hiesigen Börse doch eher widerstandsfähig, da aus New York eine Rohwollpreiserhöhung gemeldet wurde und wenig Ware herauskam. Hinzu kam auch noch, dass die Kupferpreise anzogen und die Realisationen, die noch gestern vorgenommen wurden, anscheinend beendet sind. Auch die Meldung, dass die Lage in China sich zu bessern scheint, wirkt auf die Börse günstig ein. Das Geschäft war im allgemeinen recht still. Montagsarbeiten erhalten weiterhin eine einheitliche Befestigung. Die Hoffnung, dass London schon heute den Diskont

dem hielt die feste Tendenz an, da auch der Geldmarkt weiter reichlich zu haben. Schwächere Haltung zeigten eigentlich nur Kanadabahn, in deren weitere Abgaben für Londoner Rechnung vorgenommen wurden.

Falkensteiner Gardinenfabrik 141.25. Hermann-Mühlen zu Posen 168.25. Kunststalt Gross zu Leipzig 130.00.

Produktenbörse. In Uebereinstimmung mit etwas schwächeren New Yorker und Liverpooler Nachrichten war heute die Tendenz schwach, das Geschäft still. Rüböl bedeckte ebenfalls mäßige Haltung. Weizen: märkisch 21.00-22.00, per Mai 21.27, per Juli 21.60, Roggen: märk. 16.25-16.50, per Mai 16.25, per Juli 16.50, Gerste: märk. 12.00-12.50, per Mai 12.00, per Juli 12.50, Mais: märk. 15.00-15.50, per Mai 15.00, per Juli 15.50, Hafer: märk. 11.00-11.50, per Mai 11.00, per Juli 11.50, Rüböl: per Jan. 11.50, per Mai 11.00.

Waren und Produkte.

Zucker. Magdeburg, 1. Febr. Kornzucker 98%, ohne Fass - , per 100 kg, bei Annaprodukte 75% ohne Sack 12.95-13.00, Rüböl, Produkt 100% ohne Sack 21.75-22.00, Kristallzucker I, mit Sack 27.00 Gamahele Raffinade, besser 28.50-29.00, mittler 26.00-27.00, feiner 24.00-25.00, Abwart. Holzkohle I, Produkt, trans. per 100 kg Bord Hamburg per Febr. 14.86 G, 14.85 R, September - , G, - , R, März - 15.20 G, 15.25 R, Oktober 11.65 G, 11.57 R, April - 15.20 G, 15.25 R, Okt.-Dez. 11.45 G, 11.50 R, Mai - 15.20 G, 15.25 R, November 11.55 G, 11.40 R, August - 16.37 G, 16.40 R, Tendenz: behauptet.

Hamburg, 1. Febr. (Vorm.-Bericht) Rüböl-Rohware I, Produkt Basis 88%, Rendement ohne Unanco, frei an Bord Hamburg per Febr. 14.80 G, per Mai 15.07 G, per Mai 15.25 G, per Juli 15.25 G, per Sept. 11.40, Dez. 11.25. Rüböl - , behauptet.

Kaffee. Hamburg, 1. Febr. (Vorm.-Bericht) Good average Santos per März 64 1/2 G, per Mai 66 1/2 G, per Sept. 65 1/2 G, per Dez. 64 1/2 G, behauptet.

Metalle. Glasgow, 1. Febr. (Schluss.) Rohwoll fest, Middlebrough warrants 48/17.

Heu, Stroh usw.

Halle, 1. Febr. (Bericht über Heu u. Stroh, mitgeteilt von Otto Westphal) Preise für 50 kg und zwar bei Partien von 1000 kg, bei einzelnen Fuhren frei hier. Die Partienpreise sind, die Fuhrpreise sind in Klammern gesetzt. Roggen-langstroh 3,50 (4,00), Maschinenstroh frei hierher, Roggen-langstroh 3,50 (4,00), Maschinenstroh 2,50-2,70 (3,00), Weizenstroh 2,50 (3,00), Wiesensheu, hiesiges oder Thüringer, beste Sorten ohne Anzebe, gute fremde Sorten, 4,30-4,50 (4,75 bis 5,00), Kiefern, erster Schnitt, beste Sorten - zunderwägen Sorten 2,80 (3,00), 2. und 3. Schnittungen frei Bahn hier 1,00, in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,05. Häcksel, gesund u. trocken, bei Partien, frei Bahn hier 2,70-3,00, im einzelnen vom Lager hier 3,00.

Wasserstand der Saale.

Tr. o. Sa. 31. Jan. abends 1.62 m, 1. Febr. morgens 1.53 m.

Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipzig Str. 12.

Kulanten Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Information. Abtretung für Kohlen- und Kalk-Kure.

Berliner Börse

Table with Berlin stock market data including bank shares, exchange, and various securities.

Bankhaus

Table with bank data including various bank shares and financial instruments.

Schluss-Kurse, 1. Februar, nachm. 3 Uhr.

Table with closing market rates for various commodities and currencies.

Leipziger Börse vom 1. Februar.

Large table with Leipzig stock market data including various stock prices and exchange rates.

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.

Alte Fronsandstr. 6 gegenüber dem Stadttheater. Aktienkapital: 160 Millionen Mark. Reserven: 32 Millionen Mark. Provisionsfreie Agvans in festverzinslichen, erstklassigen Wertpapieren.

Gründende Bandenarbeit

Korsetts
von 1.00-3.00 Mk. empfehlen
H. Schme Nachf., Gr. Ulrichstr. 34.

Unschön ist Korpusanz
Fetthigkeit
Wendelsteiner Entfettungste
Nr. 2. — und Nr. 3.50.
Fettgebende, alkalireiche
Seifen, Alkalien und DdH
bringen tiefen Stoffwech-
sel, fördern die Verdauung und
geben schlanke und strahlende
Figur. Teiler: 10.0 Graston,
mucus resistent, aus Florida.
Casa Sagr, Salsacal, Cortez
salic, Balbrian, Kamillen, Aloa,
Rimmel. Zu haben in den Apo-
theken: Müller, Böhrens, Börens,
Engelspottfeld.

Süßholzwasser, natürlich, voll, kräftig
Weiss- u. Rotwein 98 Pf.
pr. Liter u. pr. Fl. m. Glas. Extra schen!
Fässer v. 30 Liter, Kisten v. 12 Fl. an.
Probekiste 6 weisa, 6 rot. Wenigst
Fd. de Wasi & Sohn, Coblenz, 286.

Ederlandauer
Glasbander, Halbberber,
Zagmaggen, Kiesel, per. Sloys,
Selle u. C., Raffinerie, 45 c.

Änderungen Jacketts, Kostümen an und Kleidern

bitte schon **jetzt** unter Zusicherung bester Bedienung
nach neuesten Modellen zu bringen.

Bruno Freytag, Halle S.

Abteilung Mass-Konfektion.

Sind Sie leidend?

Wo die Natur nicht hilft, ist die Medizin nutzlos!

Ich habe eine wichtige Botschaft für jeden, der seine Ge-
sundheit vernachlässigt hat! — Die unnatürliche Lebensweise
in unserer Zeit führt unvermeidlich bei 90 von 100 Menschen
zu einer Untergrabung der Gesundheit, zu schweren Leiden,
vorzeitigem Alter und frühem Tod.

Und doch gibt es die Möglichkeit zur Erhaltung der Ge-
sundheit für jeden, auch für Sie, ich kann Ihnen den Weg
zeigen, der Sie befreit, und Ihnen Ihre Gesundheit wieder-
erlangen. Der gesunde Mensch ist tausendmal mehr zu be-
neiden als der reiche, Geld ist nur ein Gegenwert für das,
was man dafür kaufen kann.



Gesundheit ist der wahre und einzige Reichtum!

Manche hoffen durch Körperübungen mit und ohne Ap-
parate, andere durch Elektrizität oder Wasserkuren, die meisten
aber durch altes Bier und Tränke ihre Gesundheit wieder-
erlangen. Gegen Nervosität, allgemeine Schwäche, Blut-
armut, Verdauungsbeschwerden, Appetitlosigkeit und andere
Leiden werden täglich für viele Tausende Mark Medizin ge-
kauft. — Künstliche, unnatürliche, oft gefährliche Mittel.

Es gibt nur einen wahren, sicheren und natürlichen Weg
zur Erhaltung der Gesundheit — die Selbsthilfe des Körpers
durch Anregung der Nerven und der Blutströmung — und
dieser Weg ist angenehm und ungefährlich! Er erhält dem
Körper Jugendfrische und macht ihn fähig zum Arbeiten
und zum Genießen und verheißt ein hohes glückliches Alter.

Es liegt in Ihrer Macht, sich das Mass von Gesundheit und
Kraft zu verschaffen, wodurch das Leben erst wert wird, gelebt
zu werden. Ich biete Ihnen keine Medizin, keinen Tee, keine
Apparate oder irgendeine andere Quacksalberlei an, sondern
zeige Ihnen einen ebenso einfachen wie wirksamen Weg, sich
Krankheiten aller Art vom Leibe zu halten.

Schreiben Sie mir heute noch, und ich sende Ihnen sofort
mein Gesundheitsbroschüre ganz umsonst!

Bitte aber gleich zu schreiben, ehe die Auflage,
vergriffen ist — eine Postkarte mit Ihrer genauen Adresse ge-
nügt — an Bruno Mischoke, Berlin SO 33, Abt. 64.

Schreibarbeiten jeder Art,

wissenschaftl. u. geschäftl., Hand u. Maschin, Besondere Fertigkeiten
Händelschreib., Stenographie u. a. liefert.

Höllische Schreibstube.

Gemeinnütz. Unternehmen. Beschäftigung Stellenloser Glau-
berkräfte für Schreib-, Kontor-, Bureauarbeit auf Stunden und Tage
auch ins Haus und nach auswärtig.

Stadistraße 16. Fernsprecher 2794.

Inhalationskur ohne Berufsstörung, Gegen Asthma, Husten, Schnupfen.



ferner bei Katarrhen, wie Bronchial-
Luftröhren-, Kehlkopf-, Rachen-
und Nasenkatarrhen, ist die
Anwendung von Dr. A.
Soboliwitsch In-
halator D. R.
G. N. 45372
nicht genug zu
empfehlen. Bereits
nach einmaliger
Anwendung tritt meistens
schon Linderung ein. Dr.
A. Soboliwitsch Inhalator er-
fordert keine Vorbereitung,
wie Anheizen usw., sondern ist stets gebrauchsfähig, kann von
jedermann ohne irgendwelche Vorkenntnisse angewandt und in der
Tasche mitgeführt werden. Der Apparat verwandelt das zu inha-
lierende Medikament auf mechanischem Wege in einen trockenen
temperierten Nebel, welcher von dem Kranken eingeatmet wird.
Diese Behandlung ermöglicht eine wirksame Drogenwirkung und
Desinfektion der Luftwege sowie der erkrankten Organe. Der Er-
folg dürfte nicht ausbleiben, weil das Medikament direkt am Ort
der Krankheit lösend, desinfizierend und heilend wirken kann. Für
Anschaffung, Preis des kompletten Apparates (inkl. In-
halationsflasche) M. 8.—, Porto 50 Pf. extra. Nachnahme
M. 8.50. Illustrierte Broschüre versendet gratis.
Franko
G. Klappenbach, Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 41

Ausverkauf!

Wegen Umwandlung in ein Spezial-Geschäft für

Wäsche u. Betten

verkaufe ich von heute ab sämtliche Lagerbestände

von

Wollwaren aller Art,

Strickgarn, Trikotagen, Strümpfe, Hosen-
träger, Kragen, Manschetten, Krawatten,
Hanskleiderstoffe etc.

um damit so schnell wie möglich zu räumen

bedeutend herabgesetzten Preisen.

Albert Hammer,

Geiststrasse 52.

Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt zu Dresden

Mit einer einmaligen Einzahlung von nur 50 Mark ist es
möglich, einen Stinde bis zu 5 Jahren eine lebenslängliche
jährliche Rente zu erwerben, die beim 55. Lebens-
jahre mit ungefähr 35% des eingesetzten Geldes beginnt
und beim 70. Lebensjahre bereits über 100% beträgt. Weitere Ein-
zahlungen können in beliebiger Anzahl erfolgen, um die jährliche
Rente zu erhöhen, es besteht jedoch kein Zwang hierzu. Im Falle
des Todes vor Eintritt in den Rentennuß wird das eingezahlte
Geld voll zurückgegeben. Bei der Anmeldung zum Beitritt ist nur
die Vorlegung einer Geburtsurkunde erforderlich. Man bittet,
Druckformen folgender zu verlangen von der Geschäftsstelle zu
Halle a. S., Hermannstr. 3.

Carl Hoffmann.

Pa. Wiesenheu, Stroh, Häckel, Hafer

u. sonstige Futterartikel

officiert preiswert ab Lager und frei Betag

Wilhelm Paatz, Frouagehandlung und
Julius Kühnstr. 3-4.

1a Qualitäten
Allerfeinste speckige
Alpen-Limburger Pfd. 48 Pf.
Garantiert reines, blütenweißes
Schweine-Schmalz Pfd. 54 Pf.
Süsse wohlschmeckende
Apfelsinen Stck. 3 Pf.
F.H. Krause
15 Filialen.

Reizende Neuheiten
in
Kotillonorden,
nur diesjährige Muster,
officiert preiswert
Paul Simon,
31 Gr. Ulrichstr. 31,
Erlaben vis-à-vis Brackebusch
früher 1013
neben Brummer & Benjamin



Nordsee
empfehl
in ganz frischer Ware
als sehr preiswert:
Angelfischfilet,
allerfeinster Pfd. 40 ♂
alle Größen
Schellfisch ohne Kopf Pfd. 35 ♂
Rabelau ohne Kopf Pfd. 25 ♂
Karouben, brautfertig Pfd. 30 ♂
Austernfiletfilet Pfd. 50 ♂
grüne Heringe Pfd. 10 ♂
lebensdurstige Dorsche Pfd. 85 ♂
Ferner täglich frisch aus der
Rindfleisch:
Feinste Rinder-Servietten 1/2 Pfd. 25 ♂
" " " " 1/2 Pfd. 25 ♂
" " " " 3 Stück 25 ♂
" " " " 2 Beistanden 1/2 Pfd. 45 ♂
" " " " 1/2 Pfd. 45 ♂
ff. geräuch. Delibutt 1/2 Pfd. 35 ♂

Guterhaltener Wagen
(Halbberber) eins u. zweifännig
zu fahren, sonst. auch mit Pferd
u. Geschirre wegen Herstellung
eines Automobils zu verkaufen.
Nr. u. M. 5544 a. d. Exp. D. 31.
Bsp. Umzug verk. neu u. geb.
Geldfränk abgeben herab-
gelesen. Preis an
A. d. Schmitze, Merseburgerstr. 8.
Reparatur-Transporter ausgef.

Cecilienhaus Halle a. S.

Güthenstrasse 19, Tel. 780.

Heilanstalt für Kranke u. Erholungsbedürftige.

Arztwahl steht jedem frei.

Schwesterstation für Kranken- und Wochenpflege.

Elektro-physikalisches und Röntgen-Institut,
Operationszimmer, Licht-, Kohlensäure-, sowie
alle medizinischen Bäder.

Elektrische und Inhalations-Apparate
für Asthma- und Halsleidende.

Radium-Kuren

bei Gicht, Rheumatismus, Nervenleiden (spez. Is-
chias), Katarrhen d. Atmungsorgane, Frauenleiden,
sowie überhaupt bei Eiterungen und Entzündungen.
Besondere Abteilung für Ohrenranke und für
Wagen-, Darm-, Nerven-, Haut- und Stoffwechsel-
Kranke. Yoghurt-Kuren.

Fast neuer, hocheleganter
Landauer
mit Gummiräder, labellen ge-
halten, hochherzschäftliche Equip-
page, preiswert zu verkaufen.
Häheres bei C. Graeb &
Söhne, Halle a. S.

Altheebonbon
von großartiger Wirkung bei
Bronchialkatarrh.
1/2 Pfund 20 Bionnet.
Carl Boock, Marktplat. Zum
Schlagerstr. 61/62.



auch auf bequeme
Teilzahlungen
Ritter
Pianoforte-Fabrik
Silberne Myrtenkränze.
Juppelstr. 12, Schmeerstr. 14
Ede Juppelstr. 12/13/14